

Gefährliche Radwege in Floridsdorf: 109 Unfallstellen aufgedeckt!

In Floridsdorf, 109 gefährliche Radwege wurden identifiziert. VCÖ fordert Verbesserungen für mehr Sicherheit der Radfahrer.



Floridsdorf, Österreich - In Floridsdorf zeigt sich ein besorgniserregendes Bild für Radfahrer. Trotz des laufenden Radwegausbaus gibt es zahlreiche gefährliche Stellen, die von den Radlern gemeldet wurden. **Mein Bezirk** berichtet, dass der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) eine Karte erstellt hat, auf der insgesamt 109 solcher Problemstellen verzeichnet sind.

Besonders alarmierend ist die Situation in der Nordmanngasse, wo ein Fahrverbot für motorisierte Fahrzeuge regelmäßig ignoriert wird. Diese Straße ist stark von Radfahrern frequentiert, was die Sicherheit von Fußgängern und Kindern gefährdet. Ein weiteres Beispiel ist die Trillergasse: Hier führt der Radweg vor der Kreuzung mit der Brünner Straße ins Nichts,

was den Weg ins Zentrum für Radler unnötig erschwert.

Schwierige Verkehrsverhältnisse

Die Kreuzung Kammelweg/Rudolf-Virchow-Straße gilt ebenfalls als unübersichtlich. Autofahrer halten sich dort oft nicht an das Tempolimit von 30 km/h; Rechtsabbieger blinken häufig nicht und nehmen die Kurven viel zu scharf. Der VCÖ hat erkannt, dass ein erheblicher Handlungsbedarf in der Rad-Infrastruktur besteht. **Kleine Zeitung** stellt klar, dass mehr als 81% der tödlichen Radunfälle auf öffentlichen Straßen geschahen, wobei die meisten dieser Vorfälle außerhalb der Ortschaften passierten.

Eine alarmierende Entwicklung ist die hohe Zahl der betroffenen Seniorinnen und Senioren; über die Hälfte der 32 tödlichen Unfälle im Jahr 2024 betraf diese Altersgruppe. Die Zahl der fatalen Radunfälle sinkt zwar allmählich, doch die Mehrheit der Unfälle ereignet sich immer noch durch mangelhafte Infrastruktur. In der Zeitspanne von 2021 bis 2023 gab es nur zwei tödliche Unfälle auf baulich getrennten Radwegen.

Gemeinsam für sichere Radwege

Der VCÖ plant, in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, problematische Stellen im Radverkehr gezielt zu identifizieren. Eine Online-Karte ermöglicht es den Bürgern, gefährliche Abschnitte zu melden, die dann an zuständige Stellen weitergeleitet werden. In urbanen Gebieten wie Wien, Graz und Linz sind solche Meldungen angesprochen worden, da hier häufig fehlende oder unzureichende Radwege sowie gefährliche Kreuzungen kritisiert werden.

Die laufende Radwegoffensive in Floridsdorf, die auch einen „Klimahighway“ von der Alten Donau bis zum Marchfeldkanal beinhaltet, könnte möglicherweise für einige Verbesserungen sorgen. Doch der VCÖ und die Bevölkerung sind sich einig: Es bedarf einer umfassenden und nachhaltigen Strategie, um die

Sicherheit der Radfahrer entscheidend zu erhöhen. **ORF** ergänzt, dass besonders auf Straßen mit Geschwindigkeitsbegrenzungen über 30 km/h mehr Investitionen in die Rad-Infrastruktur notwendig sind, um Unfälle und damit auch Todesfälle zukünftig zu vermeiden.

Details	
Ort	Floridsdorf, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.kleinezeitung.at • oe3.orf.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at